

	<p>Objekt: Bitumen (Pflanzlich)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Organisch</p> <p>Inventarnummer: Kt 2676</p>
--	---

Beschreibung

Asphaltplomben und Fragmente von einst insgesamt 10 Plomben zum Verschluss von aus Kupferblech aufgerollter Röhren sowie zwei Blechfragmente. Die Hülsen entstammen einem Krug aus unglasiertem gelb-beigen Ton (KtW 268). Sie gehören zum Komplex der nach den 1936 erschlossenen Funde vom Tell Chudschut Rabbuha benannten Bagdad- bzw. parthischen Batterien, möglicherweise galvanischen Elementen für elektrotherapeutische Behandlungen oder zur elektrochemischen Oberflächenveredlung von Metallen. Ob die Plomben zu den Funden der Ktesiphon-Grabungen von Tell Dhahab im Stadtgebiet Ktesiphons bzw. der Ebene am Pulvermühlhügel gehören, ist wegen Überschneidungen bei den historischen Inventarnummern nicht gesichert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bitumen, Kupferlegierung, bitumen, copper alloy
Maße:	Durchmesser: 1,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5.-6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Bitumen (Pflanzlich)